

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1982)

Heft: 3

Nachruf: Zum Gedenken an Oskar Bosshard-Singer

Autor: Coaz, W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Gedenken an
Oskar Bosshard-Signer

Am 18. April 1982 ist Oskar Bosshard-Signer nach langem, schweren Leiden im 68. Lebensjahr gestorben.

Mit dem Hinschied von Oskar Bosshard ist eine Epoche der Schweizerischen Physiotherapie beendet worden.

Eine Epoche, in der die Physiotherapeuten den Wert der Physiotherapie bekannt zu machen versuchten, und sich mit erhobenem Kopf auch dafür einsetzten.

Eine Epoche, in der aus kleinen Samen viele gute Früchte aufgegangen sind. Zuerst war das Ringen um eine gute Ausbildung der Physiotherapeuten, dann wurde die Physiotherapie Schritt für Schritt in die allgemeine Medizin aufgenommen, um zu guter letzt Pflichtleistung der Krankenkassen und Sozialversicherungen auf Bundesebene zu werden.

Oskar Bosshard war für uns jüngere Kollegen ein grosses Vorbild. Durch seine lebenswürdige, verständnisvolle Art, gepaart mit sachlichem und konkretem Wirken, konnte er auch immer wieder jüngere Physiotherapeuten für einen Einsatz für die Sache des kranken Menschen gewinnen. Er hat die Berufspolitik des Schweiz. Verbandes über Jahrzehnte nachhaltig mitgeprägt. Oskar Bosshard war engagiert in den Vorständen des Zentral- und Regionalverbandes und der Sektion Zürich. Als Redaktor und Begründer der Zeitschrift «Der Physiotherapeut» hat er die Solidarität und die Information unter den Physiotherapeuten erst möglich gemacht.

Oskar Bosshard hat nie einen Zweifel daran gelassen, dass sein Einsatz allein für die Belange des leidenden Mitmenschen geschehen ist. Ihm galt alle seine Kraft und seine Hingabe. Die Frage «Soll ich meines Bruders Hüter sein?» hat er in der Praxis für uns alle beantwortet.

Selbst als er von seinem Leiden gezeichnet war, hat er sich mit Freunden zusammen weiterhin für die Erhaltung einer wirkungsvollen Physiotherapie eingesetzt. Er rang mit ganzem Herzen um Sachlichkeit und Verständnis. Möge in uns allen etwas von der Kraft und den Idealen von Oskar Bosshard weiterleben.
W. Coaz

